

(zuerst 1899) auf 2./1. des folg. Jahres. Ab 1900 verstärkte Ausl. oder totale Kündig. mit sechsmonatiger Frist vorbehalten. — Aufgelegt am 2. Juli 1897 zu 101%, Kurs in Berlin Ende 1897—1910: 101, 100, 92.75, 86.25, 82.50, 91, 94.50, 97, 97.70, 96.10, 91.50, 94.20, 93.20, 93.50%.

Serie II M. 1 500 000 in 4% zu 102% rückzahlbaren Oblig. von 1898; Stücke, Verzins., Tilg., Zs.-Schein-Verj., Sicherstellung wie bei Serie I. Aufgelegt 27.6. 1898 zu 101%. Urspr. Em.-Betrag M. 3 000 000, aber begeben bis Ende 1899 nur M. 1 500 000. Die restl. M. 1 500 000 sind nicht begeben, sondern wurden zurückgezogen. Kurs wie bei Ser. I.

Zur Sicherstellung der Anleihen Ser. I. u. II sind der Breslauer Disconto-Bank als Pfandhalterin Eisenbahneffekten verpfändet. Zu einer Freigabe derselben ist die Breslauer Disconto-Bank nur soweit berechtigt und verpflichtet, als dagegen andere entsprechende Bedeckung gegeben wird oder Oblig. aus dem Verkehr gezogen werden. Zahlst. siehe bei Div. Von beiden Anleihen Ende 1910 in Umlauf M. 3 101 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div. an Vorz.-Aktien (mit Nachzahl.-Verpflicht.), hierauf 4% Div. an Vorz.- u. St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Zuschlags-Div. an Vorz.- u. St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B. Event. Nachzahl. an Vorz.-Aktien erfolgt auf den Div.-Schein desjenigen Jahres, in welchem die Ergänzungszahlung erfolgt. Die feste Vergüt. des A.-R. beträgt für jedes Mitgl. M. 1500 jährlich, u. falls es ein Mitgl. des Ausschusses ist je M. 2500.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 17 720, Baukto 1860041, Effekten: a) Renten 182 926, b) Eisenbahn-Vorz.- u. St.-Aktien 5 426 612, Betellig. an Bau- u. anderen Geschäften 100 000, Projekte 76 315, Bureauinventar 1, Reservebetriebsmittel, Material. u. Inventar 48 846, Avale 41 500, Guth. bei Banken, Behörden u. Eisenb.-Ges. 1 363 246, Hypoth. 29 868, Diverse 862 357 (davon 633 000 auf Forder. an Galiz. Industrie- u. Bau-Ges. hypoth. sichergestellt). — Passiva: Vorz.-Aktien 4 822 000, St.-Aktien 178 000, Oblig.-Anleihe 3 101 000, do. Zs.-Kto 21 920, Kredit.: auf feste Termine 750 125, do. diverse 736 632, unerhob. Div. 1360, verlorste Oblig. 6820, Avale 41 500, R.-F. 107 296 (Rückl. 12 041), Tant. an Vorst. 13 727, Grat. 8000, Div. an Vorz.-Aktien 192 880, Vortrag 28 175. Sa. M. 10 009 436.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. u. Agio auf verl. Oblig. 131 640, Geschäfts-Unk. in Berlin u. Wien einschl. der festen Vergüt. an A.-R. 202 311, Reingewinn 254 824. — Kredit: Vortrag 13 992, Zs., Baugewinne u. sonst. Erträge einschl. der Zweigniederl. in Wien 574 782. Sa. M. 588 775.

Bilanz der Filiale in Wien am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 2911, Bau-Kto 2 031 776, Projekte 89 782, Invent. u. Material. 9001, Debit. 437 511, Avale 20 000, Verlust 78 849. — Passiva: Kap.-Kto 100 000, Kredit. 2 549 831, Avale 20 000. Sa. K 2 669 831.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. K 112 567. — Kredit: Bau-Gewinne 30 258, Zs. 3459, Verlust 78 849. Sa. K 112 567.

Kurs: Aktien Ende 1896—1903: 126.50, 124.50, 96, 79.90, 56.75, 39.30, —, 42%; am 2./1. 1896 zu 125% aufgelegt; Notiz 1904 eingestellt. — Die Zulass. der Vorz.-Aktien erfolgte im April 1903; erster Kurs 19./5. 1903: 66.50%; Ende 1903—1910: 88, 117, 108.75, 79, 63.50, 69.75, 76, 68%. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien 1895/96—1902: 7½, 7, 4, 2, 0, 0, 0%; abgest. Aktien 1903—1910: 0, 1½, 1½, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1903—1910: 5, 6½, 6½, 4, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ober-Ing. Friedr. Hirt, Wilmersdorf; Ob.-Ing. Jos. Saliger, Wien; Georg Lentz, Reg.-Baumstr. Franz Behrens, Berlin.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Komm.-Rat Hugo Landau, I. Stellv. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Wilh. Gleim, II. Stellv. Geh. Seehandlungsrat a. D. Dr. Paul Schubart; Mitgl.: Geh. Reg.-Rat Alfred Hausding, Komm.-Rat Hans Schlesinger, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. G. Strupp, Meiningen; Bank-Dir. Otto Schweitzer, Breslau; Ober- u. Geh. Reg.-Rat Scholtz, Erfurt; Bank-Dir. L. A. Lohnstein, Ackerbauminister a. D. Dr. Alfred Ebenhoch, Exz., Sektionschef a. D. Dr. techn. Anton Millemoth, Wien.

Zahlstellen: Für Div. u. Anleihe: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Abraham Schlesinger, Breslau: Breslauer Disconto-Bank und deren Filialen in Gleiwitz, Ratibor u. Kattowitz, Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Meiningen: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp A.-G. u. deren Fil. in Gotha, Hildburghausen, Salzungen, Ruhla u. Jena; Hirschberg i. Schl.: Schles. Bankverein; Hildesheim: Hildesh. Bank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gew.; München: Bank f. Handel u. Ind. — Verl. Stücke der Anleihe nur Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Abraham Schlesinger. — Nur für Div.: Rathenow: Rathenower Bankverein.

Bahngesellschaft Waldhof in Mannheim.

Gegründet: 6./7. 1899 mit Nachtrag 25./7. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb der an die Zellstofffabrik Waldhof lt. Veröffentlich. des Gr. Ministeriums vom 25./8. 1896 erteilten Konz. für Erbauung und Betrieb einer normalspurigen Nebenbahn von Station Waldhof nach Sandhofen und event. weiterer Anschlüsse.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären der Zellstofffabrik Waldhof 2./10.—2./11. 1899 zu pari plus 20 M. für Gründungskosten, Stempel etc.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.